Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 10 (1896)

210 (8.9.1896)

urn:nbn:de:gbv:45:1-223896

Norddeutsches Volksblatt

Grgan für die Interessen des werkthatigen Bolkes. Aebst der illustrirten Sonntagsbeilage: "Neue Welt".

Das "Rorddentiche Golfoblati" erscheint isglich mit Ausnahme der Tage nach Gome und gesellichen Beiertagen. — Abonnementsbreis von Konat (intl. Bringerlohn) 70 Pfg., det Gelbfindbolung 60 Pfg.; durch die Hoft besogen (Golfgettungslitte Kr. 5.158) vierteisspeitschieft, 21.0 Mit., für 2 Menate 1,40 Mt., monatlich 70 Pfg. extl. Beftellgeld.

Rebaftion und Erpedition: Bant, Mene Wilhelmshavener Strafe 38. Telephon . Anichiuf Rr. 58.

Inferate werben bie fünfgespaltene Corpuszeile ober beren Raum m 10 Bfg. berechnet; bei Bieberholungen entsprechenben Rabatt. Schwierig Sch nach höherem Tarif. — Inferate für bie laufende Rummer miße bis spätestens in Uhr Mittags in der Expedition ausgegeben sei Erdpere Inferate werden früher erberen fru

Mr. 210.

Bant, Dienstag ben 8. September 1896.

10. Jahrgang.

freizügigkeit.

Bweierlei Urfachen, eine fubjettive ober torperliche und eine objettive, ofonomifde, förperlich eind eine objettiee, öf on om is che eigen im Audurzustand ber menschlichen Wa an berluft Feffeln an, die nach einem neueren Forscher als unwiderstehlicher Trieb tief im Wesen der Menschendung der Ausbert ist, was is auch durch dem Kund ber Dichter so häufig zum Ausdruck dem die bestehen Sinderen im Zwiegelpräch des Kauft mit Wagner auf dem Ofterspassergang. Aber beiden hindernissen hilft die Ziedlichtein immer mehr ab.

reicht Indernigen gult die Jouination immer mehr ab.

Der Mensch nimmt Thiere in seinen Dienst und jannt die Elemente in sein José, welche die Wangel seiner Fortbewegungsorgane ergängen, mit Vierben und Kameelen und Segesschieften, und neuerdings mit Lotomotive und Dampischiff und elektrischen Behilfeln durchgeuert er ohne Anstrengung und Ermidung die Länder und Weere, gelangt in die seinken Jonen; selbt in die Lust erhobt er den stageslosen Leindung die Länder und Weere, gelangt in die seinken Jonen; selbt in die Lust erhobt er den flageslosen Leidt und dah wird der eher er ven flageslosen wie erfolgen die Kolfsliedes "Bat" ich ein Bögelein!" in Ersällung gehen lässen.

Auch des andere Hindern der Kreiziggigteit, die öfen om ist de, räumt die Kultur immer mehr aus dem Abge. Der erste Schrift dags

das of on o mit de, raumt die Kultur immer mehr aus dem Bege. Der erfte Schritt dagu war in den Urzeiten die Berwerthung des Feners zu Ernährungsweden. Bir wissen aus dem Buche von Worgan über die Urzeiclickaft und aus dem von Friedrich Engels: "Der Ursprung der Familie, des Eigenthums und des Staates", das zuerst auf der Mittelfugt der Wiltelbuch der Beihobet der Schriften auf der Mittelfugt der Wildelbet der Schriften wirfen mittelbuch delle der baß guerst auf ber Mittelftuse ber Wildheit ber Gebrauch bes Feuers auffam, mittels besien das Gebenach bes Feuers auffam, mittels besien das Geleich der Fische, Krebse, Muschein und anderer Besischbiere vollkändig als Ashrung benußbar wurde. Mit biese neuen Nahrung, hagt Engels, wurden die Menschen unabhängig von Klima und Lofalität, den Strömen und Küsten sogend, fonnten sie selbst im wilden Justand sich über den größten Theil der Erde ausbreiten. Und ie weiter die Produssion sich entschein der Angeleich und die Jivilisation gedieß, besto leicker fonnten die Renschen der Webnisk wechseln, da sie darauf rechnen sonnten, dass überall Jagd und Hickfang, Biehaucht und Landwirtsschaft ihnen ihre nothwendigen Eetensmitsel liefern würden, mögkend bie Kervollssummung der Vansen, mit der der geschrittenen Stämme bestähigten, sich wilder Thiere und Stämme un erwehren. hrittenen Stämme befähigten, fich wilber ere und Stämme ju erwehren. Die Entwidlung bes Privateigenthums

aber brachte in Bezug auf die Freizugigfeit einen gewaltigen Rudichlag. Das ötonomische Moment

sit ihm darin gleich, daß ihn nichts an einen befimmten Det seisch, mit dem Unterssiech der, daß nicht die Ueppigleit und das Behagen, sondern das Elend und die Sorge und die Etrapagen der Justimatung seine Begleiter sind. Der beschäftigte Prosentung seine Begleiter sind. Der beschäftigte Prosentung seine Begleiter sind. Der beschäftigte Prosentung seine Begleiter sind, die Volleich der Berlehr im Klassenwicklem Behiste des Berlehr im Klassenwicklem Behiste des Berlehre im Klassenstat dauch die zu erfameren. Das ind und die fünstlich zu erfameren. Das ind und fünstlich zu erfameren. Das ind und die Angleich des Berlehrstat auch noch fünstlich zu erfameren. Das ind und den Jusug blüger Arbeitsträte, andereräts ander mochte sich der Großindustrielle doch wiederum einen Stamm von eingelibten Arbeitern sichern und der ihr der Arbeitern sichern und der ihre der Arbeitern sichern und der ihre der Arbeitern sichern und der Arbeitern fichern und der Arbeitern Fechniqueren Arbeit zu finden, werten und der Arbeitern sichern. Die großen Armboerie von Stereib verhäten. Die großen Erundbefiher vollends find geschworen Feinde der Freizugigsfett; die "Sachjengagere" ist ihr Schmerzensfind; wenn Waunsch, ein böheres Glüßt, als Dir ihr immer.

es nach ihrem Kopf ginge, wären die Landbeiter wie die Staven des Alterthums und die Holgen des Alterthums und die Holgen des Wittelalters ihr Zehenlang an die Scholle gedunden, ohne jemals der unsenschlichen Behandlung, die sie euphemikisch eine "patriarchalische" nennen, entrinnen zu fönnen. Dem Wilitärsfaat wiederum ist die Freisägigteit ein Dorn im Auge, die der Kafeiren so viele frästige Burschen entzielt. Endlich giede st wieder nette Ardeitersteunde, die in ärtlicher Fürsforge um das Wohl der Arbeiter innen die Benuhung der Verstehrsanstalten erschweren mochten: nicht um deren materielles Wohl, das ihnen herzich gleichgiltig ist, jondern um ihr moralisches Vohl, um ihr Seelenheil, plässisch ausgedrückt. In ihrer eigenen großene Augendhaftigfeit besorgen sie, die Arbeiter möchten an Sonne und Feiertagen großere Ausfüge machen, ihr Geld verpuhen, sich der Wöllerei hingeben.

Rein Zweisel, ohne diese Rücksichten Alternie fünge hillsgere Tarzie sie von der

hingeben.

Rein Zweifel, ohne biefe Rüdsichten hatten wir langst billigere Tarife für ben Perfonenverkehr zu Land und zu Wasser. Die
sistalischen Bedenten wären von dem energischen
Verlangen der bestigenben klasse längst überwunden. Bielleigt aber taucht bald einmal der
Verlangen ein bestigenben klasse längst überwunden. wunden. Bielleicht aber taucht bald einmal der Borschlag auf, sin die bestigende Klasse die Zurise zu ermößigen und sin die Profekarier zu erhößen. In dem heutigen reaftionär verseuchten Deutigeland ist auch das nicht unmöglich. Bereits wirft ja wieder ein Auswanderungsgeseh seine Schatten voraus, vermuthlich zu Gunten der Agrarier und zu Aus und Frommen der Ferientolomien.

folonien. Im Klassenstaat wird die Freizügigteit für die Meisten immer mehr oder weniger illusorisch bleiben wegen der ösonomischen Feisel. Kur in einer sozialistischen Gesellschaft ist eine allgemeine internationale Freizügigkeit bentbar.

Politifde Bundichau. Deutiches Reich.

Unterm neuesten Aurs. Der geschäftsführende Ausschuß der Partei veröffentlicht im "Bor-wärts" die im Monat August über Partei-genoffen verhängten Etrasen. Danach wurden insgesammt ersamt auf 1624 Mt. Geld- und 5 Jahre 10 Monate und 4 Tage Gesängniß-strafe.

Das richterliche Ermeffen. Unfer hannover-iches Bruderorgan ichreibt: "Bon ber Antlage, burch theilmeise Wiebergabe eines Gerichtes ertenntnisses einer Majestätsbeleidigung sich

ichuldig gemacht zu baben, wurde Genosse Thietborn von der Strassammer I des Landgerichts Hannover fossends eines strassen bei Kreisperochen. Begründet wurde die Freisperdung damit, daß Dielhorn nicht die Absicht gehabt habe, zu beseichgen, der inkriminirte Passus mur "referirend" gebracht sei. Der Staatsamwalt hatte der Monnte Gestängnis beantragt." — Diese Mitthestung gegenüber erinnert der "Borwärt" an die Thietbestung gegenüber erinnert der "Borwärt" an die Thietbestung gesenber erinnert der "Borwärt" an die Thietbestung gesenber erinnert der "Borwärt" an die Konlössen der Mondten wert werden der Mondte d schuldig gemacht zu haben, wurde Genoffe Thiel. horn von der Straffammer I des Landaerichts

tuchen gu tonftruiren vermochte, gang von fei Rugen geichüttelt.

Mls "Mittelftandepartei" fpielt fich befannt lich ber Antifemitismus auf. Mit biefem Schwinbel beschäftigt fich in einer Flugschrift ("Das neue

Gin feltfamer Sall.

"O Imbilde, Imbilde!" rief Sigmar schmerz-lich, "noas haben Sie geopfert um meinetwillen, und ich Elender habe dies alles angenommen, ohne Ihnen jemals einen Ersah bieten zu können!"

ohne Ihnen jemals einen Ersah bieten gut fönnen!"
Sie sah seine tiese Erregung und war sofort bemüht, ihr die Spihe absudvecken; einen schaften Zon anschlagend, sagte sie. Wie, wein ver von der ver den der ver der ver

nicht treiben."
"Meinen Sie wirklich, ich hätte das alles nur aus Großmuth gethan?" frugte sie leise und jah ihn mit einem schemischen Lächeln an. "Imhilde," sagte er, ihre Hande ergreisend, "es ist nicht möglich, Du kannst mich nicht mehr genug lieben ..."
"Um Deine Frau zu werden?" lachte sie und amschlang ihn mit ihren Armen, ich liebe Dich mehr denn je und kenne keinen höheren

Bunich, fein höheres Glud, als Dir für immer

nimmit an — der zu klugen Frau," fügte sie schelmisch hinzu.
"Auch das weißt Du?" fragte er, indem er sie stürmisch in seine Arme schloß.
"Glaube nicht, daß mir eine Regung Deiner Seele verborgen gebieben ist," sagte sie, "ich weiß alles, was in Dir vorgeht, zum Veispiel auch, wie Du dazu gekommen bist, von dem Dir von mir übergebenen Gelde Gebrauch zu machen.

machen. In wertgeben Gebe Gertallig in Mindigen, Die gestellt ab der Mindigen wie der Gele, er steht awischen und, trennt und if "Beil ich dos weiß, dringe ich die Angelegenheit zur Sprache. Du nahmst das Geld, weil Du Wertgenheit Juffen durftest und in der Jeken lederen nicht in der Bertgenheit lassen der Wertgenheit aufen durftest und in der seine Bertgenheit lassen wirde, dem Andelsen Tage doch gelingen würde, Deine Tante unsystimmen, um mit ihrer ditse die für turze Zeit gemachte Anleihe zurückzuerstatten."
"So sit es!" rief Sigmar, "und es wäre mir gelungen, hätte die hand des Mörders

nicht ihren Lebensfaden jah durchichmitten; Du schaust mir in der That auf den tiessten Grund der Seele, wie es nur die Liebe kann. D, dieser einigie Schritt vom Bege dat sich schwerzeit. Altho Du lieset server und gerächt!" suhr er laut ausseusjend fort. "Altho Du lieset server und Bein über Dich ergeben, ohne zu sagen, woher Du das Geld genommen. "Ich messe tiese.

Geld genommen."
"Ich mare lieber auf bem Blutgeruft geftorben."

"Ad wäre lieber auf dem Blutgerüft gestorben."
"Das war thöricht von Dir, mein lieder Sigmar, "aber Du thatest es, weil Du mich liedesse. Ind glaubst Du nun noch, daß eine Frau ein Opfer bringt, wenn sie den Mann heitathet, von dem sie sich so geliedt weiß und den dehen sie liedt."

Er antwortete nicht, sondern drückte sie nur sest an sie. Best den sie kontien nicht mehr zu reden, sie verstanden sich in selsgen Schweigen. Und nun war der Zag ihrer Berbindung serbeigefommen, die Sosser weren gepack, unmitteldar nach der Trauung wollten sie ihre Weise antreten. Sigmar hatte noch keinen Juß wieder in die Straßen der Stadt geseht und sollte und wollte es auch nicht thun. Deshalb dette der Standesbaumt sich herbeigelasse, die Geschließung in seiner Wohnung zu vollziehen, deshalb war in dem größen Jimmer ein Mlarerrichtet, an welchem Saston Welsen mit den geschieden der Außenwelt mied, so nur er den nicht gann versichten, das sie der Außenwelt mied, so sonnte er doch nicht gann versindern, das sie zu führt den Klügenmäller sichen den Stingenmäller sichen den Eranzeugen Sievelting und dem Arzte gesellten sich noch zwei fing und dem Arzte gesellten sich noch zwei sie eine siedelten sich noch zwei sie sie sting und dem Arzte gesellten sich noch zwei sie eine siedelten sich noch zwei sie eine siedelten sich noch zwei siedelten sich den der Eigen der Stategeunden und zu der Eranzeugen Sievelting und dem Arzte gesellten sich noch zwei siedelten sich noch zwei sieden.

andere, der Prafident des Schwurgerichts, der das Todesurtheil gegen Sigmar hardheim gefällt, und der Staatsanwalt, der ihn ange-

gefällt, und der Staatsanwalt, der ihn angeflagt hatte.

Baftor Melling hielt eine turze, ergreisende
Rede, der er zwei Biebelterte zugrunde legte:
"Sei getru bis an den Tod" und Sei getroft,
Dein Glaube hat Dir geholfen.

Rach der Trauung traten die beiden Perren
auf Signnar und Imbite zu und der Peäisbent
lagte: "Ich möchte meine Worte gleichfalls
mit einer Bieblfelle begründen: "Ber find
allzumal Sänder"; Perr Pardbeim, das Gefebduch lein die begründen in genen
beie Lüde einmal ausgefüllt sein wird, fann
bie Antichaldigung immer nur eine fehr unwolitommene sein, sie vermag nur in Geld zu bestehen, aber die Angst, die Beiden sind nicht
ungescheben zu machen, die verlorene Lebensseit
fann fein Mensch gurcheritaten. Wir haben
uns gedrungen gesählt, hierber zu kommen, um
Sie zu versichern, wie sehr wir es bedauern,
daß den Erstettung ungläctlicher Umstände
Ihnen ..."

verlagte die antisentissische Partei vollftändig. Richt ein einziger Berbestrungsmitzag von itzend welcher Bedeutung wurde von dieser Seite gestellt und als es zur zweiten Lefung im Plenum kam, wurde die eigen klussigste durch aller hand grobe Ausfälle zu verbergen gesucht. Also von prattischer Thätigkeit der Antisentien im Sinne einer Mittelsandspartei kann nicht die Rede sein. Der Jusammenbruch der Partei ist vielmehr beshalb miterfolgt, weil sie es nicht einmal zu ernsthaften Bersuchen positiver Arbeit gebrach hat.

geracht hat.

Das Spielen in auswärtigen Lotterien ift nunmehr auch in Braunschweig verhoten worden. Am 28. August ist ein entprechendes Gefets veröffentlicht worden, welches das Ansbieten und den Bertrieb auswärtiger Lotterie loofe unter Androhung von Gelöftrafen dis 300 Mt. ober entsprechender haft verbietet. Braunschweig will fein Staatshagardspielchen für sich haben.

Defterreich-Ungarn.

Budapeft. Die ungarische Sozialbemotratie unternimmt einen fraftigen Borftoß, um endlich eine Resorm bes Bereins und Bersammlungseine Neform des Bereins und Berfammlungs-rechtes zu erzielen. Im Buddpeft murben am Mittmoch zahlreiche Bolfsversammlungen abge-halten, von denen acht im Juteresse des Bereins-und Berfammlungsrechtes stattfanden. In diesen Berfammlungen ging der Tenor der Reduer da-bin, die Regierung möge endich für die Einfüh-rung des Bereins und Berfammlungsrechtes eines thun und dem Abgeordnetenhaus eine Geset-vorlage unterbreiten.

Atrici, 3. Septhe. Bei den am Sonntag im Nanton Solothurn flattgefundenen Gemeindemahlen erhielten unfere Genofien in Solothurn 2, in Otten 4 und in Grenchen 15 Bertreter; in letzterer Gemeinde haben sie nutumehr die Mehrleit, da ihnen nur 7 Konservative und Freisuntage gegenüberliehen. Genechen ist somit die erste schweizeisse Gemeinde mit einem

in seiner Mehrheit sozialdemokratischen Gemeinderath — Die Regierung des Kantons Freiburg bat descholen, in Julunit dei Vergedung stantichen Arbeiten in die Pflichtendeske die Vorlchrift aufzunehmen, daß der Arbeitslohn spätelkens auf einen gleichen Beigliche despahl werden muß. Einen gleichen Beiglich datte im Fedruar 1895 die St. Galler Regierung gesahl werden muß. Einen gleichen Beiglich dasst die Schlien der Height der Height der Abeinforrettionsarbeiten. Allein die dabei beschäftigten Arbeiter hatten auch über die ansichtigen Schne Klag gesührt, die ansänglich 2,80 Franks und später 3,50 Franks pro Tag betrugen, wovon aber den verheitatheten Arbeiter aum 7 dies 9 Franks pro Kode über die Koften der eigenen Berpflegung hinaus für die Familie verdieben, so das sie faliesfilch die Arbeit weber aufgaben und durch Italiener ersetzt wurden. Bei sener Gelegenheit hatte die St. Gallische Angeierung kerner beschildnen, Tuchtunit alle unfoliben Submissionsangehote zurückunseilen. — Gin Giefel über Lohngablung, Truckiykem, Krankenund Lunnelbauten, Flukforrettionen, die Ausseltung von Steinbrüchen, de Entsumpfungsarbeiten dat einzig der Kannton Obmalden, und zwar fehon siet 1884, allein man hotz sein gave finder knuend und spar sich ist 1884, allein man hotz sein gave für die.

Türfei.

Anflantiuobel, 5. Septsch. Der gestrige Tag verlief rubig. Die Metrads ber Geschätte in Stambul, Pera und Galata sind geössnet. Zwei aus die die ind geössnet. Zwei auf deinend mit Ziegeln beladene Mahone (Galeeren) wurden gestern burch die Polizei angehalten, wodei Schüffe gewechselt wurden. Zwei Nahonensichter sind getöbtet, einer verbaftet, in ihren Jahrzeugen sand man Wassen vor. Die Massenverhaltungen unter den Armentern dauern sort, den Unverdächtigen wird de Auswanderung ohne Passonverlächtigen gestattet. Wier Schiffe sind mit Auswanderern nach Athen und anderen Orten abgegangen.

Ueber die elnde Lage der Bergarbeiter in Schottland ichreibt der brawe Genosse und Bergarbeiterstreib urch die Berfolgungswuch und Sartherzigteit der die Ertolgungswuch und Sartherzigteit der deutschen Unternehmer geswungen wurde, seine Erzisten und Enternehmer geswungen wurde, seine Gristen und kanstand zu fuchen, aus Cuarter in Schottland an einem Freund in Deutschland: Werther Genosse! Ihre Bertof mit 15 Mt. habe ich erhalten und barnas gesehen, taß mich die Genossen in Deutschland und eine Archaft mit betwein haben, obzleich ich unn schott in, 2 Jahre in die Genossen der den der der deutschland und der der deutschland und der deutschland und der deutschland und deutschland und der deutschland und deutschland deutschland und deutschland

in ber Schule ben 1. Breis und ber zweite ben 3. Breis erhalten.

Soziales.

Bezeichnend für die Lage des Konsettionsgeschäftes balt der "Ronsettional" die Thatache,
doch die Sohne der Chefs von Konsettionskirmen,
und zwar gerade diejenigen der wohlhadendete
Indader, einen anderen Beruf möhlen als den,
tür mechen sie eigentlich sousigen gehoren
ieien. Die Söhne der Großtonsettionaler wöhnen
sich den schönen Kaniffen, sie tudvien, werden
sich die höhnen Kaniffen, sie fudvien, werden
sich ber schönen für feinen einzigen Sohn ein
Rittergaut täuslich zu erwerben — nur Konsettionaler würden sie nicht. Pun, bezeichnen
it dies allein, wenn auch in einem etwas
anderen Sinne, wie der Konsf," es meint.
Bas brauchen die peren Sohne ihrer Wäter
Konsettionare zu werden? Wann sie sinnen, einen
schoen z., so kann von einem "Beruse" wohl
kam die Rede sien. Baters Willion en
schücksich sie vor jedem "Beruse" wohl
kein sie vor jedem "Beruse" wohl
kein sie vor jedem "Beruse". Das
Geschäft geht weiter auch ohne sie, daus das
Kröstien zu genießen, die armen
krobiterinnen und Arbeiter qualen sich ju Zog
und Nacht, damit jene herrlich und in Freuden
jür die Lage des Konsettionsgeschäftes!

Gewerkschaftliches.

Gewerhichaftliches.

Gewerkschaftliches.

Tem Banhandwerfer wird aus Paris über die Allemanisten zu deren Ebrenretung lolgendes geschreben: 22e Allemanisten nun wir Inmissendeit oder Rangas an Wochsteilsliche mit weieren Drisse Johnsteilsen Dammanisch Repositen vergeichigen. Die vormerien zu der Alleid der Wartsteil der Wartsteil der Wartstein der Wertschaftlichen Aumanische Beiteil auf der Westelle der Verleichen Der von der Keinfall der Wacht auf aus nehmen der Keinfall der Westellen der Keinfall der Keinfallen der Keinfalle der Keinfallen der Keinfallen der Keinfalle der Keinfallen der Alleinen der Keinfalle der Keinfalle der Keinfalle Beitrete der Keinfallen der Keinfalle der Keinfallen der Mehren der der Keinfallen der Mehren der Alleide der Keinfallen der Keinfall

fommen: Bon ben Parifer Arbeitern gesammelt . Auf Chulveerschreibungen Dirett in Albi eingegangen _ 414410 Ft.

Ruf Chauberichreitungen 113159 "
Dirett in Küb eingegungen 130000 "
414410 Rt.

Zem fieht eine Kubgabe für Trudfichen, Agiatainen,
Reite u. f. m. von 26754 Ft. gegreniber. Gs ift beis
eine sehr achtungsberethe Eichung ber trumpflichen Arbeiter.

Bit minden ihnen ben beiten Erfolg.

**Rugute Jahone. Die erfte Fabritinspetiorin

in Sähbauftralien, ift Alessich in Coob von ob verfiorben. Ge mar eine der Bortsmyreimunen bei

Broelenraits. Geboren in Runde an der tahn fam fie

dis sind nach Bliebaben, mo sie theis in dientischen

theis in Krinatschauen Interricht erbeit. Rachbem in dientischen

theis in Krinatschauen Interricht erbeit. Rachbem in dientischen

theis in Krinatschauen Interricht erbeit. Rachbem indennis

in des Bell. Geboren in Runde in der erhorteit, Runde

den bereit Zeiterinnen briefen. So ernerrich, Bush

mit der Schauen der Schauen der Geschener
de Sind nach Geboren in Ausgeberten der Gescheren

den Bell. Geber Gelbrien und sing 1868 nach Cang
man. Dort verbrietzhete fie sich mit ben Edmenten

den Bereit eine Keiterinnen und nicht untermibild, für

beier Vergeltert sie mit Keiterichauen; sie erfemme balb,

baß die Arbeiterinnen und mirthe unermibild, für

beier Vergeltert sie mit Keiterichauen; sie erfemme beil,

beier Vergeltert sie mit Keiterichauen; sie erfemme beilb,

baß die Arbeiterinnen und wirthe unermibild, für

beier Vergeltert sie mit Keiterichauen; sie erfambe eine Ge
merfüglich gehre den gegen der eine erfolgenen Beieren

keine der der eine Ausgabe geben un gesteren der geberden Beieren

keine der der eine Ausgabe der eine erfolgerichen Bliefen

Rollegen versten. Der Blimsterpublien umb spätreide

Betalt ihrer Recht nurch, einehr und bie Beunten

beiten ihrer Sicht unr die Perste beitungen der Ales
der Wenter und Seinen ersoleten. Der Blimster gehre der gesenden beneuen ben

Betalt ihrer Recht nurch, indere erne nur beitaber in Batt

und Zhat um Gelt finnen, in ehrer und beite der für

der geneuen der Benach in für der erson erson der seine seine seine geste gehre erson gest

Bant, 7. September.

3ur Landtagswahl. Wie uns mitgetheilt wird, hat sicher Bürgerverein "Gemeindemohl ebenfalls mit den betemacht flattindenden Sahl-mannerwahlen beighäftigt. Besondere Schweirigs eiten soll die Auffeldung von geeigneten Kanbidaten bierzu gemacht haben, da die Auswahl von solchen micht alle groß war. Im llebrigen aber glauben wir, daß es nur diese hinveise bedarf, um unsprec Freunde zu erneuerter Thätigteit anzuspannen.

Goldene Dochzeit. Das seltene Fest der goldenen Pochzeit begingen am gestrigen Tage die Ebeleute Thr. Beilschmidt und Fran bier-selbst. Bon den Zivilmusstern wurde das Ehe-

paar durch ein Standchen geehrt. Der Gemeinde rath hat demfelben eine Ehrengabe von 40 Mt. überweisen laffen.

Reubremen, 7. Septemb

Bilhelmehaben, 6. Geptember.

Wilhelmshaven, 6. September.

Ileber den Intergang des "Altis" erhält das "Berl. Zagebl." aus Lichjin einen Brief, in dem sich noch folgende Stelle befindet: "Das Ungläd geschad neun Seemeilen PIND. von South-Gal Promontory Lighthouse. Wie do pon guter Seite vernehme, hat der Feuermätter das Schiff zuerst wahrzenommen und mit Hie von chinesischen Sampans, die an den Riggen hängenden eis Mann beradseholt. Rur das hinterstell des "Altis" so fan den dem Festen sich verschwand der bald, nachdem die Schiffbelüchgen gerettet waren."

Barnung der Nähdernhändlern. Der preus

Barnung vor Raddenhandlern. Der preu-fiide Minifter bes Junern erläßt neuerbings folgenbe Betanntmadung: "Die öftereicifigen Behörben find einer Ungahl von Mabdenhandlern folgende Bekanntmachung: "Die österreichischen Behörden sind einer Angaht von Meddenhandern auf die Spur gefommen, die in Desterreich Madden nach Konstantinopel warden. Da diese Merdinger anfinippien sonnten, wird diesenis vor ihnen gewarnt. Sie beisen: Abis Alinger aus Kolomea, jeht in Calcate wohnhaft. Feelbild Singer aus Chernowit, ieht in Alexanderia, Sirtid Singer aus Chernowit, ieht in Alexanderia, Sirtid Singer aus Leinberg, Iosef Jaseflmann, Leo Tadot, Josef Goldkaud, Sali Gottlieb, Oreich Jiefd und Jette Trolt. Andere befage, sich damit, über Gemua Wädden nach Südderneich damit, über Gemua Wädden nach Südderneich damit, über Gemua Wädden nach Südderneich Sicher, Chaim Partet, Enoch (heinrich) Rohn, Josef Dieberg und die als gefährliche Näddenhandern befannte Bertha fostel. Kon einem etwaigen Aufricen dieser Aupfer ist sofort der worgesehren Behörde Auchricht zu erhalten. Etwa angewordene Mädden zu warnen." Diese ministerielle Bekanntmachung verbient auch im Korden, wo die Mäddenhander verluchen bürften, Beachtung. Desselchen auch die Bearnung der österreichischen Poliziebehörde vor einer Ehefrau Bertha Schme.

Beber, 6. September.

Murich, 5. Geptember.

Murich, 5. September.
Gerichtliches. Das Sprichmort: "Was ein Hafden werden will, frimmt sich bei Zeiten" sinder leider auch Annendung auf den 17 jährigen Arbeiter Peter Elsers aus Seppens, der vorgesen dem Landgericht vorgeführt wurde. Der selbe ist der mat vorbestraft, darunter der berimal wegen Diehfahls; zum ersten Rale im Jahre 1891 als 12jähriger Junge nach eben erreichter Strafmilndigfeit. Nuch heute dat biefer höfnungswolle Junge sich wieder wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle zu verantworten. Er bat einem anderen Arbeiter einen Sommerüber im wiederholten Rückalle zu verantworten. Er hat einem anderen Alcheiter einen Sommerüberzieher, ein Jackt mit Weste. Eigarrenspie usw. wegenommen. Der Umstand, daß der Angestagte das 18. Ledensjahr noch nicht vollende hat, dewahrt ihn für biese Wal noch vor dem Jackthouise. Das Gericht erfennt auf ein Jahr Gestängniß. — Auch der gleichfalls wegen Diedftahls angeklagte Schneiber Moller aus Reu-bremen ift schon bäufiger mit dem Begriffe über "Mein und Dein" in Konflitt gerathen. Er wird heute wegen Diebstahls eines Wollhembes unter Einrechnung einer noch nicht verbüßten Borftrafe zu 6 Monaten und 3 Wochen Gefäng-nis verzufteit!

Vortrate au 6 Wonaten und 3 Wochen Gelangnis verurtheit.

Clbenburg, 5. September.

Bernüntige Duellanten. Der Bareler "Gemeinnüßige" schreibt: "Erft jest wird bekannt,
daß fürzlich auf der Alezanderheide zwischen
einem Accifiene und einem jungen Rechtsamvollt
ein Piftolenduell flattgefunden. Es sand
aber nur ein einmaliger Rugelwechsel statt,
dann wurde die vollehte Ehre wieder sitt bergeftellt erflärt, auch ohne daß Blut gestoffen.
Bir wollen die Anmen der Duellanten nicht
nennen, um sie nicht der — Lächerlichfeit preiszugeden." — Die Herrchen der Undertangte in
konten au verschweigen. Gegen den Duellparagarphen haben is gestindigt, ob sie nun
köcher in die Auft oder solche sich in den Bauch
geschossen haben. Um die Institution des
Aweilampies zu beseitigen, giebt es unspress
Dasürbaltens in Breußen Deutschland beut
tein bessers Mittel als die Lächertscheit.

Bremen, 6. September.

Bremen, 6. September. Der Schiffspart bes "Nordbeutschen Lloyd" ift wieder um ein großes Schiff, einen Doppel-schraubendampfer für Fracht und Passagierverkehr, vermehrt worden. Gestern lief das Schiff, das vernicht worden. Geltern lief das Schipt, das ein Basserverdrängung von 17700 Tons hat, auf der Werst von Blohn u. Boß glücklich vom Stapel. Den etwa 20 Jahre alten Dampfer "Braumschaef" hat der Lloyd nach Genua für 80 000 Mart verkauft.

Samburg, 5. Ceptember.

Hagen bes Abrucks ber Dichtung "Der Rajarener" in der "Reuen Belt" ift auch gegen ben Geichäftissishrer der Hamburger Buchbruckrei und Verlagsanstalt von Auer u. Co., Genossen Berarb, eine Interjudung im Gange. Er hatte bereits eine Bernehmung vor dem hiesigen Antsegricht zu bestehen und vor dem Annehmer der Staatsanwaltschaft in Riel, die bekanntlich die Beschagunghme ber fraglichen Nummer der "Neuen Welt" verfägle hat. Wie schon mitgetheilt wurde, ist auch gegen den Redatteur und der Berleger der "Naniger Bolfsgeitung", welche die "Neue Welt" als Beilage bringt, wegen des Artifels "Der Nagarener" ein Strafverschen eingeleitet worden.

Hermifchtes.

Iermischtes.

In Gisten dauern die erbeinfungen noch immer sort. Rach einer längeren Pause bat am Dienstag wieber eine Erschütterung flatigefunden, die hauptsächlich die obere Rammthorstruße traf. Während die Gentlungen in der Gegend der Sangerbausenerstruße etwas nachgelassen daden, ist die "dose Sieden" in lehter Zeit außerordentlich in Mitteldenschaft gesogen. Richt nur die Haufter fendern auch die massiven lierematen des Gradens haben die massiven lierematen des Gradens haben die Sientwiese das die eine große Jahl der geschölter des eine große Jahl der geschölter der in den letzten Monaten Entschältignischliegen gegen die Mansselder Bergbaugesellschaft angeltrengt.

beither bat in den letten Monaten Entischäigungsflagen gegen die Mansselder Bergbaugesellschaft
angestrengt.
Prosessen gesten mit die Moskauer
Eindenten. Bie dem "Reuen Bester Journal"
aus Moskaue geschrieben wird, wurde der
kannte Moskauer Aliniste Prossesse gegennen,
auf sein Lehrant zu verzichten. Siachtin stiniser Anzeiser gezwungen,
auf sein Lehrant zu verzichten. Siachtin stiniser verziehen. Siachtin stiniser verziehen,
auf sein Lehrant zu verzichten. Siachtin stiniser verziehen. Siachtin stinis parteigänger des Oberprofurators
des heisigen Spaod, Bobedonoszen, und hat
sich in Kanmps um die unabhängige Reusschule,
der jeht in Rußland gekämpst wird, durch eine
demonstrative Spende von einer halben Million
Rubel sie neu zu gründende Kirchenschulen in
scharfen Gegensch zur studierenden Jugend gestellt. Als Schachtins Spende bekannt wurde,
versammelten sich die Studenten eine Stunde
vor der Borselung und enupsingen ihm mit den
Rusen: "Berräther! Abzug!" Ssachin begab
sich zuhig in seinen Hoffmal, es war aber sein
Hörer darin. Der gleiche Borgang wiederholte
sich an den darauf solgenden Tagen. Auf Beroausschule der der Borgang wiederholte
sich an den darauf solgenden Tagen. Auf Beroausständen des Betwehnten in seine Kanglei
und fündigte ihnen an, daß sie relegirt würden,
wenn sie die Botselungen Slacharins nicht dejuchten. Die Etudenten ertsärten jedoch tateportich daß sie aus sieher Distruttion beharten,
de Sachtin unwärdig wäre, ein Lehrer zu
seine Kollestiv-Erstärung, daß sie entscholies und
eine Kollestiv-Erstärung, daß sie entscholien wären,
mit Begum des alabentischen Meltorate auch
einen Sollestiv-Erstärung, daß sie entscholien wären,
mit Begum des alabentischen Meltorate auch
eine Kollestiv-Erstärung, daß sie entscholien wären,
mit Begum des alabentischen des Studenten
Ungstriedenheit hervorzursen.

Bie die Todesskrafter "besiert". In der
Deutschaften

Ungutriebenheit hervorzurufen.

Abie die Tsbesstrafe "besser". In der "Bon der geutschen Tagesseitung" lesen wir: "Bon der vor einigen Tagen gemeldeten Doppelhinrichtung in Prenzlau werben jeht solgende Einzelheiten bekannt: Das Gistmischerpaar Kausmann Springeien und seine Schweiter, die Wittne Bod, hat dis zum lehten Augenblick feine Spur von Reue gezeigt. Buerst wurde die Wittne Bod, ged. Springstein zur Richtstätte gesührt. Schon ehe die Betrurtheilte den Pofraum betrat, hörte man

Depeinem worzeugen tonnen. Na, na. —

**Reber eine gang abnorme Geburt wird berichtet: Einem Privat: Sefretär wurde ein Kind weiblichen Gefchiechts geboren, das keine Augen, die Augenhöhlen vorhanden, die Augapriel, mithin die eigentlichen Augen, felten aber vollig. Das Aind ift sonlt vollig normal entwiedet und träftig gebaut, also vollikandig lebensjähje. Da nach arztlicher Angabe ein operativer Eingriff feinerlei Erfolg versprücht, wird das bestagenswerthe Geschöpf zeitlebens das Augenlicht entbekren michen.

wird das bestagensmerthe Geschöhrf zeitlebens das Augenlicht entbehren müssen.

Einen Ueberbild über die Kosen einer Menagerie gewährt das Hagenlöck Thierpreisderzeichnie. Darnach sosien ein Ausgenbeschäe Thierpreisderzeichnie. Darnach sosien ein Ausgenbeschäe Aberpeisden 19. Darnach sosien ein Ausgenbeschäe 2000 MR., ein afristanisches Kosinosers 100 und 12 000 MR., ein afristanisches Kosen eine Ausgenbeschen eines Ausgenbeschen eines Ausgenbeschen eines Ausgenbeschen eines Ausgenbeschen eine Ausgenbeschen das zusel Paar nubischen Soon, eine kenten und wie Mannachen bengalischer Tiger, 28 000, eine hengalische Tiger, 28 000, eine bengalische Tiger, 28 000, ein Paar Jaguare 3000, eine japanliche Seopardbmännschen Goo, ein schmalische Seopardbmännschen Goo, ein schmalische Seopardbmännschen Goo, ein schmalische Seopardbmännschen Goo, ein gewachsen 200, ein matten 200, ein mit eines Haus 200, ein matten 200, ein 200,

Meine Urfahen, große Wirfungen. Das fleine, sonst überaus ruhige Städtchen Kadevomwald im Kupperthal befündet sich seit einigen Zagen im bellen Aufruft. Becanlasiung bierzu war eine Lagenmustit, die einer angesehenen Person-

teit wegen zu großer Bethätigung der freien Liebe, troh des auf ihr lastenden Gesoches, gedracht worden war. Am 31. August betheiligte sich an dem Lärun, der gewöhnlich der ischere sich eine nach Zausenden den geholet der Stegenheit der ischere deutert, eine nach Zausenden zählende Beenschenden. Die Ranse dahlende Menschenden an dem Aberichen an dem Aberichen an dem Aberichen Ausstelle zu seiner Wurt den der eine Jungen Mann berart in den Halt das den in dem Marttplate. In seiner Burth scho der alle in under eine Jungen Mann berart in den Halt, das in einem Mustommen geweiste wird. Das Schlimmste aber ersignete sich am Rontog Ndend, als ein bochgesellter Beamter der Stadt, der in berselben Weise beschuldigt wird, "herausgetrommelt" werden sollte. In Jundberten hatte sich die Menge auf dem Rartsplat versammet. Das Konzert begann. Die Bolizei mit den Gensdarmen war machtlob, besonders das simmstliche Zuternen des Martsplates ausgelöscht waren. Als endlich ein Gensdarmen das übergäng, unter die Menge zu schieden, als auch sich ein Errion durch eine Augel verwundet, in's Krantenhaus getragen werden mußte, ergrist die Wenge eine Stuttm auf das Ratsplaus erfossen werden mußte, ergrist die Wenge eine sollte Butt, das die Abernschland getragen werden mußte, ergrist die Wenge eine Stutt, des im Stuttm auf das Ratsplause erfolgte. Die Jiegel eines Reubaues, abgerissene Schiefer, Philasterleine, alles Wogliche biente als Burtgeschaft, und das Abersplate geträchten. Alls das der eine Lages jahr ich der keine Kalthaus erfolgte. Die Ratsplause geträtimmert. Der Zandrath des Kreises und ein Bertreter der Staatsanwalischaft aus Elderfield find an dem Thatorte eingetrossen. Aus elberfelden, alles Wogliche biente als Burtgeschaft wurde von fich der Augent der der der der Augen der eine Keiten der eine Keiten der eines Lages lah sich die alt der Augen der eine Keiten

Wenn man furzsichtig ift. "Es ist bier auf ber Soire entfestich langweilig. Geben wir, Freund Julius." — "Ich beiße zwar nicht Julius, aber Sie baben Recht, und ich ginge auch gern mit Ihnen, wenn ich nicht ber Dausherr wäre!"

Gingefandt.

Su ber Besprechung vom 3. b. Mits. in der Basserleitungsfrage in Eggen's Gasthause wird gesagt. "Man icheint also doch das Besspiel der Untleger der Annieger der Annieger der Krafe bezäglich ihrer Admadungen mit dem Marinefisktes sehr nachalmenswerth zu sinden, nur mit dem Unterschied, das an Stelle des Reichs bezw. des Marinefisktes als Unternehmer der Basserverforgung eine Aftiengesellschaft tritt."
Wir demerken dazu, daß der Unterschied dem doch ein größerer ist und dauptsächlich in folgenden Puntten berutht, wie schon öfter jest in diesem Blatte auseinandergesetz ist.

1. Das von den Anusbesispern zur Anlage aufgewandte Kapital gebt doch nicht ohne Weiteres verloren, wie wenn es dem Marinessells gegeben mürke, denn das Opfer wird doch zu malgemeinen Besten gebracht, da die Gemeinde ja in verhältnissmäßig furzer Zeit Eigenthümer der Anlage werden und den zu erwattenden Auchen ause berselben ziehen wird, wohlnegen der Marinessuss aus der ein zu kehn alle in datte und zwar auf ew ige Zeiten.

fischus allen Augen allein hatte und gwar auf ew ige Zeiten.

2. Befommen boch bei ber geplanten Anlage alle Gemeinden zu gleicher Zeit sofort Basser, während vom Jistus jeht nur 1 ober 2 Straßen verlorgt werden würden, nach 3—6 Jahren dann wiese einige und die am weitesten abligenden Drifchaften Heppens, Sedan und Reuende in absehbarer Zeit wahrscheinlich überhaupt fein Wasser befämen.

Waffer befamen.
3. Rimmt ber Sistus die Wasserforgung in die Hand, so begeben sich die Gemeinben bamit eines großen Theiles der Eigenthumsrechte

damit eines größen Theiles der Eigenthumsrechte ihrer Straßen.

4. Werden die Gemeinden doch in sofern vollsfändig unabdängig, als sie über den Vertreb des Vertres selbständig, als sie über den Vertreb des Vertres selbständig destimmen können umd nicht von der Gnade eines Anderen abhängen, in desse delte den Abhängen, in desse delte und Willfür es liegt, ob er den Gemeinden Wasser geben will oder nicht und der jederzeit selbst die billigften Wünsche und Jorderungen der Vemodner einsch ingarieren fann, wie es das Besjosie des Korbruchs zeigt, welches in derselben Spalte d. VI. mit dem fraglichen Artikel berichtet wird.

Sausbefigerverein Zonnbeich.

Unfere Antwort barauf folgt in ber nachften D. R.

Menefte Madridten.

Inene glagringten.
Thorn, 5. Septbr. Im Baradenquartier bes Artillerie Schießplates machten sich drei Kanoniere bes eisten Artillerierergiments mit einer Jündbapfel gu schaffen. Durch eine plössich einer Bundbapfel gu schaffen. Durch eine plössich entstandene Explosion berselben wurde dem einen ein Auge ausgerissen und bem zweiten bie hand gerichmettert. Der britte trug Berlehungen im Gesicht davon.

Dang, 5. Septbr. Die erste Rammer hat bas neue Bahlgefeb mit 34 gegen 12 Stimmen

angenommen.
Lima, 5. Septhr. Die an der chilenischen Küfte gelegene Meine Insel Juan Fernandes ist in Holge eines bestigen Erdbebens vom Weere verschlungen worden. Juan Fernandes war es, wo der britische Seemann Mexander Selfirt, dessen die den unsterdigen, "Robinson Erusoe" gaben, Justucht sand.

şu seinem unsterblichen "Robinson Crusoe"
gaben, Zuslucht sand.

Madrid, 5. Septbr. Der Minister sür die
Rolonien, Castellane, erklätte in der Rammer,
in Mantla seien bochgestellte Persönlichteiten
verhaftet worden. Die aufrührerischen Banden
in der Proving Cavite sind von den Truppen
angegriffen worden. Bersänkungen aus Mindanao werden am Montag erwartet. — Aus
Mantla wird gemeldet: In der nächsten Woche
follen in der Proving Cavite, wenn die Bersäktungen aus Mindanao eingetrossen bie Bersäktungen aus Mindanao eingetrossen weben.
Son den Aufrührern sind 4 hingerichtet und
200 zur Deportation verurtheilt worden.

Ronstantinopel, 5. Septbr. Der frühere
armenische Patriarch in Konstantinopel, Jamirlian, ist heute nach Jerusalem abgereist. — Das
italiemische Stationsschiff "Galileo" hat auf
der Facht nach Konstantinopel die Dardanellen
passen.

pajirt.
London, 5. Septbr. Die Abendzeitungen melden, daß in Glasgow amischen der Firma Jundmeir Jakson und den streikenden Arbeitern ein Liedereinkommen geschlossen worden ist. Man giebt sich der hosspung bin, daß auf diese Weise die allgemeine Aussperrung der Wa-schlienenarbeiter abgewendet worden ist.

Literarifches.

Son ber "Reuen Zeit" (Stuttgart, 3. d. M. Dies' Bertag) itt sochen has 49. Att hes 14. Jahrgangs er sigienen. Rus bem Juhalt beben mir bernor: Ileber bie Ramarilla — Ron her Karfigelte penier Rindte. Bom Ribins. — Die revolutionären Stubenten in Frankreit möhren ber Höhamarolian ber Der Lieberten in Frankreit der Lieberten in Frankreit der Lieberten Zusiche der Lieberten der Kreitert Bon Deitrich Sogal — Etterardige Annchigen. — Geuldennt Zusich er "Gleichbeit". Deit Gertag ist uns soehen der Kreiterteinen (Entitgert, 3. d. M. Dief Berlag) ist uns soehen John bei Personnen Lieberten und sehen der Kreiterteinen (Entitgert, 3. d. M. Dief Berlag) ist uns soehen John bei Personnen Lieberten und sehen Lieberten der Lieberten

Dochwaffer.

Dienstag, 8. Gept. Borm. 1,37 Rachm. 1,39



Ginichläfige Betten Ur. 8 16 grau-roth gestreiftem Röper mit 14 Pfund Febern

Unterbett 1 Riffen Mf. 14,56 Zweischläfig Mf. 20,56 Ginichläfige Betten Ur. 10 us roth-grau gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Febern.

2 Riffen 98. 27,50 Zweischläfig Wit. 31,—

Ginichläfige Betten Mr. 10b aus roth-rofa gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Febern.

10,25 Unterbett 2 Riffen Mt. 36,— Zweischläfig Mt. 40,50

Einschläfige Betten Mr. 11 aus rothem ober roth-rofa Atla mit 16 Pfund Halbbaunen.

13,50 Cberbett 13,50 Unterbett 2 Riffen 10,-Mt. 45,— Zweischläfig Mt. 50,50

Einschläfige Betten Hr. 12 föper, Unterbett aus roth. Atlas
mit 16 Pfb. Daunen u. Febern.
Dberbett 22,—
Unterbett 20,50
2 Kiffen 12,— 900f 54.50

Immobil-Verkauf.

Dritter und letter Termin jum ben Kindern erfter Che bes weiland Arbeiters Daho Albers Dahen ju Renender Kirchreihe gehörigen,

Säuslingsftelle

Mittwoch den 9. Gept. d. F

Abends 61/2 Uhr in Gutens Gaftftube ju Reuent

angefest. Im gestrigen Termine find 2700 MR subochit achoten und erfolgt jest auf suhöchft geboten und erfolgt jest auf bas Söchftgebot fofort ber Buichlag. Reuenbe, ben 27. August 1896

S. Gerdes. Auftionator

Feiertags halber

bleiben unfere Befchäft&:Lofalitäten von Montag Abend 6 Uhr bis Mittwoch Albend 6 Uhr geichloffen.

Julius Kroll & Co.

Soher Feiertage halber bleibt mein Geschäft von Montag Abend 6 Uhr bis

Mittwoch Abend

6 Uhr geichloffen. Louis Leeser, Marttplat, Gde Bismarditr.

Feittags wegen

bleibt mein Be-ichaft von Mon-tag ben 7. Sept., Abende 6 Uhr, bis Mittwoch ben 9. Zept., Abends 6 Uhr geichloffen. M. Kariel.

Bir empfehlen unfere hochfeinen, n 15 Mals, Sopfen und Baffer b

hellen und bunklen Lager Biere

in Gebinden und Glafden gu ben bil ligften Preifen. Wieberverfäufern tonnen wir als Probugenten besondere Bortheile bieten.

St. Johanni - Brauerei-

3ch habe mich als

Hebamme

hier niebergelaffen.

Frau Bürmann,

Gefucht

ein ordentliches **Mädchen** per 1. St. gegen hohen Lohn. Reflettirende können gleichzeitig mit im Laden angelernt

Bu erfragen in ber Erpebition b. Bl

Bu vermiethen

fofort eine Oberwohnung, nbeich Rr.8, jum Preife von 90 Mt.

феррепв, 5. Серт. 1896. **Б. В. Багия**.

Bu vermiethen

Dbertvohnung. Anterftr. 9.

Freundliches Logis

Sebidftrage 1, gegenüber ber tath. Schule 1 Treppe, linfs.

Gutes Logis f. einen jg. Mann Reue Mittelftraße, neben Raufm. be Boer

Logis.

Ginjach möbl. Zimmer, pro Boche 2,50 Mt. Reue Wilhelmsh. Straße 40, 1 Tr.

Bu miethen gesucht

um 1. Rovbr. eine vierräum. Unter-vohnung. C. Reinede, Glafer-neister, Martiftraße 27.

Abhanden gekommen

ein fleiner fcwarzer Sahn. Saffe, Reubremen, Mittelitt. 12.

Berloren

eine werthvolle Granatbroiche. Diefelbe ift abzugeben gegen gute Belohnung in ber Expedition b. Bl.

Als Vertreter

hamburg-Bremer feuer-Derficherungs-Gefellichaft

Abschluß von Feuer-Berficherungen.

Die Prainie der Gesellschaft beträgt bei Mobilar-Bersicherungen in mafstven Wohnhäusern für 1000 Mt. jährlich 1 M.

A. Eiben, Bauptagent.

-----RIERE

ans ber baprifden Bierbrauerei von S. u. 3. ten Doornt aat-Roolman, Weigafte bei Rorben, ale: Lagerbier, helles Bier nach Biljener Art, dunft. Toornfaat-Bran nach Münchener Art in Fäffern und Flafden, empfiehlt

S. F. Alrnolde, Bant, Rreugftraße.

Lager complet fert.Sårge Th. Popken,

Buchhandlung Vorwärts 2 Beuthftrage. Berlin SW. Beuthftrage 2.

EXOCOCIOCOCIO EXECUTA EXOCOCIOCOCIO CON EXECUTA EXECUTA EXOCOCIO COCIO CON EXECUTA EXOCOCIO COCIO COCIO CON EXECUTA EXOCIO COCIO COC

Geldichte

Modernen Gesellschaftsklaffen

in Dentichland.

B. Rampffmeher.

Borto 20 Bi. Breis elegant gebunden 2 Dit. Borto 20 Bi.

Porto 20 Pf. Peris elegant gebunden 2 Mf. Porto 20 Pf.

Se ift ein Stind Kulturgeschichte, was der durch eine Reiche früherer
Arbeiten bedannte Berfasser in seinem neuesten Buch bietet. Gestützt und reiches Material, grindbid und daben dagemein bei der Gestützt und den der Verfasser Gestützt und den der der Gestützt und den der der Gestützt und den der der Gestützt und den der Gestützt und den der Gestützt der Gestützt der Gestützt und Gestützt der Gestütz

Der Ausverkauf

dauert bis zur gänzlichen Räumung des Lagers fort.

A. Schwarting, Ulmenitr. 21.

H. F. Ludewigs Seifenpulver

Schutzmarke: "Vollschiff"

ift bas anerfannt befte und baber im Bebrauch bas billigfte und be-

quemite Wasch und Reinigungsmittel. Kauflich it H. F. Ludewigs Zeisenpulver in den meisten Rosmismaaren und Drogenhandlungen à 1/2 Pjund-Packet 15 Pf. Man achte beim Antauf aber stets auf die Schuhmarte, Bollichiff".

Gedenkblatt

Todestage Ferd. Laffalles

Breie 10 Big. in der Expedition d. Bl. zu haben.

Central-Kranken- n. Sterbekasse ber Bader.

Beitrittserflärungen jur obigen Kaffe für Wilhelmsbaven und Umgegend nimmt entgegen: G. Buddenberg, Reue Wilhelmshavener Straße.

Biere

aus ber Dampf-bierbrauerei von Th. Fetfoter in Jever

Lagerbier elles Bier nach Pilsener Ar dunkles bayrisch Gebräu in Fässern und Flaschen.

Cigarren in allen Preislagen von 2 bis 15 Mt. per 100 Stud.

Joh. Fangmann Reuheppens (am Marttplat).

Arbeiter-Turn - Verein Phönix.

3meifcläfig Mt. 61

Die heutige Turuftunde fällt Umftande halber aus.

Beute Montag 1/29 Hhr:

Sitzung

des Vorfandes und der Rapelle.

Mit bem hentigen Tage eröffne einen unente

Arbeitsnachweis für Cifdler

und erfuche bie Berren Arbeitgeber, bei Bedarf von Arbeitefraften Diefen Arnehmen zu wollen.

Geöffnet Abenbe von 6 bie 7 Uhr.

Ed. Johannsen, Tijdler, Grenzitrafe 36 I.

Achtung!

3ch nehme wieber bie Steuer gur Beforgung nach Jever ent-gegen. In Ermangelung an gegen. In Ermangelung an Beit jedoch bitte ich, nach Mög-lichfeit die Beträge in meine Wohnung zu bringen.

Hordftrafte 12, 1 Er.

Empfehle vorzügliches Hemelinger Bier, hell und dunkel, 36 Flaschen 3 Mt., in Gebinden von ca. 12 Liter an å Liter 20 Pf. Hemelinger Löwendräu 28 flaschen 3 Mt. Lieferung frei ins Haus. — Els zu jeder Tageszeit.

Wilh. Stehr,

Peterftr. 82, Filiale : Wilhelmftr. 1a.

Danksagung.

für die jahlreiden Gludwuniche und Beweije irendiger berglicher Theil-nahme an nuferer Jubeffeier, sowie bem Borftand und der Bertretung ber Gemeinde Bant für ihre Aufmerfam-leit jagen den berglichten Dant

Chr. Beilschmidt sen. Umalie geb. Aleleben.

Tobes-Alnzeige.

Am Sonnabend ftarb nach furger heftiger Krantheit unfer lieber, unvergefilicher Sohn und Bruber

Wilhelm

im garten Alter von 11 Wochen, was wir hiermit tiefbetrübt gur Anzeige bringen.

Wilhelmsbaven, 7. Cept. 1896. 3. Meinen und Gran nebft Cohn und Angehörigen.

Die Beerbigung findet Dienstag ben 8. Sept., Nachm. 21/2 Uhr, vom Trauerhaufe, Bismardftr. 26, aus ftatt.

Rebaftion, Drud und Berlag von Baul Sug in Bant.

In. Beiße Studfeife p. Pfb. 35 S. Oleinfeife p. Pfb. 27 S. Rernfeife p. Pfb. 18 S. Braume Schmierfeife p. Pfb. 16 S,

5 Pfb. 75 S. Beife Silberichmierfeife p. Pfund

20 g, 5 Bib. 95 g. Feinste Stücktarte p. Bib. 27 g. Hofmanns Silberglangftarte, Sch.

17 4.

17 % Ochmans Creme-Starte & Co. Softmanns Stud-Starte in ½ \$76. Softmanns Softmanns Stud-Starte in ½ \$76. Softmanns So

I. Herbermann

Raiferftr. 55. Grengftr. 50.

Hene Welt-Ralender

6. Bubbenberg.

Solitoblen p. Bib. 6 4.